

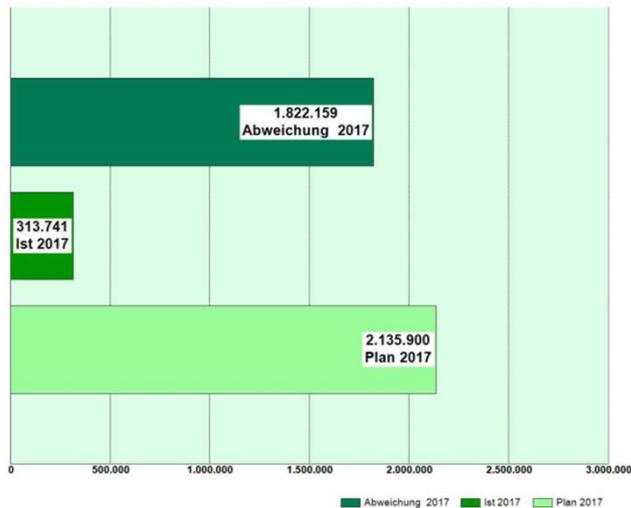


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 06.03.2018 TOP 5 ö

Haushalt 2017, Bericht über das Jahresergebnis 2017

Investitionen



Von den 2,14 Mio. € geplanten Investitionen flossen tatsächlich nur 313.741 € ab, d.h. 1.822.159 € sind nicht abgeflossen – damit wurde „nur“ gut 14,7 % der Planung zahlungswirksam.

Aber: beachte pauschale Inv.zuweisungen



Landkreis Ebersberg

Mittelabfluss Investitionen

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan
2006	2.510.010	959.330	-1.550.680	38,22%
2007	3.288.175	422.273	-2.865.902	12,84%
2008	3.449.420	731.773	-2.717.647	21,21%
2009	3.092.710	362.408	-2.730.302	11,72%
2010	2.794.300	1.002.262	-1.792.038	35,87%
2011	3.014.500	1.468.377	-1.546.123	48,71%
2012	1.957.700	671.673	-1.286.027	34,31%
2013	2.240.350	1.172.112	-1.068.238	52,32%
2014	1.940.571	1.057.731	-882.840	54,51%
2015	1.472.521	491.172	-981.349	33,36%
2016	2.192.320	313.297	-1.879.023	14,29%
2017	2.135.900	313.741	-1.822.159	14,69%

In keinem Jahr flossen die Mittel ab.

Im Jahr 2017 wurden wieder Mittel der Investitionspauschale für Investitionsvorhaben v.a. im Straßenbau verwendet.

2017 waren die wesentlichen Abweichungen:

- EBE 13: Deckenbau Glonn – Bruck 667.426 €
- EBE 13: Glonn – Stützwand 325.000 €

Ohne diese Zuordnungen hätte der Ausschöpfungsgrad 61,2 % betragen und damit so hoch wie nie!

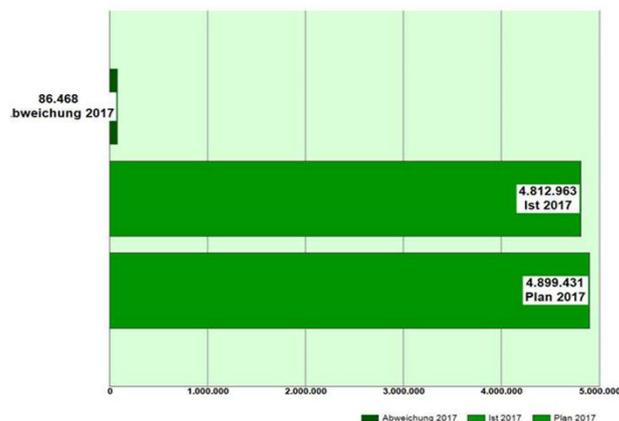


Landkreis
Ebersberg

Folie 3

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Ergebnisrechnung



Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 4.899.431 € um 86.468 € unterschritten, das sind 1,8 %. Das ist das treffsicherste Ergebnis seit der Messung.



Landkreis
Ebersberg

Folie 4

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Übersicht Ergebnisrechnung

	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung %
2008	4.207.388	3.895.559	-311.829	-7,4%
2009	4.392.830	3.694.714	-698.116	-15,9%
2010	4.399.709	3.802.136	-597.573	-13,6%
2011	4.271.995	4.793.876	521.882	12,2%
2012	4.063.851	4.524.151	460.300	11,3%
2013	4.236.138	3.453.092	-783.046	-18,5%
2014	4.482.509	3.796.468	-686.041	-15,3%
2015	4.761.166	4.247.038	-514.127	-10,8%
2016	4.754.990	4.545.631	-209.359	-4,4%
2017	4.899.431	4.812.963	-86.468	-1,8%

Die Planabweichungen schwanken enorm und liegen zwischen **- 18,5 % bis + 12,2 %** im Betrachtungszeitraum.

Hauptursächlich für das gute Ergebnis ist die Schülerbeförderung **(- 170.867 €)** sowie das Bauamt **(- 122.774 €)**.

Bei einer Reihe von Kostenstellen ergeben sich demgegenüber aber auch Budgetüberschreitungen.



Folie 5

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Die einzelnen Kostenstellen

	2014	2015	2016	2017				Grund
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %	
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement (WR)	204.471	221.059	236.321	238.083	182.958	-55.125	76,8%	
112 ÖPNV/ Fernradwege/ Nachtexpress	1.339.225	1.271.768	1.204.399	1.277.780	1.368.397	90.617	107,1%	1)
113 Schülerbeförderung	790.244	796.363	778.765	1.096.198	925.330	-170.868	84,4%	2)
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-3.952	-3.734	-2.984	-3.939	61	4.000	-1,5%	
320 KiZ-Zulassungsstelle	-538.512	-549.788	-540.609	-566.912	-564.364	2.549	99,5%	
325 Führerscheinstelle	-7.128	43.736	49.188	48.192	63.351	15.160	131,5%	
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	10.835	8.356	-764	57.495	135.055	77.560	234,9%	3)
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	-20.162	-14.660	-13.618	-3.367	-4.700	-1.333	139,6%	
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	57.639	71.456	55.785	53.136	57.853	4.717	108,9%	
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	153.930	157.244	173.891	182.665	196.626	13.961	107,6%	
420 Bauamt	-138.438	5.767	148.323	153.861	31.079	-122.782		4)
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	106.181	178.087	254.719	331.033	236.029	-95.004	71,3%	5)
450 Naturschutz, Landschaftspflege	375.121	351.909	353.623	356.093	374.993	18.899	105,3%	
910 Kreisstraßen und - unterhalt	1.467.012	1.709.475	1.848.591	1.679.113	1.810.296	131.182	107,8%	6)
SUMME	3.796.468	4.247.038	4.545.631	4.899.431	4.812.963	-86.468		



Siehe SiVo
Seite 5
und 6

Folie 6

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Die Kreisaufgaben

	2014	2015	2016	2017			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	1.168.369	1.102.141	1.148.760	1.312.650	1.313.397	747	0,1%
1128 Schülerbeförderung	761.446	723.702	700.942	1.100.880	862.688	-238.192	-21,6%
405 Landschaftspflegeverband	57.639	71.456	55.785	53.136	57.853	4.717	8,9%
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement	204.471	221.059	236.321	238.083	182.958	-55.125	-23,2%
Summe	3.360.294	3.220.499	3.290.568	4.017.399	3.730.293	-287.106	-35,8%
%-Anteil dieser KTR am Teilbudget	88,5 %	75,8 %	72,4 %	82,0 %	77,5 %	332,0 %	2028,3 %

Bei der Schülerbeförderung ergaben sich im Jahr 2017 nicht geplante Erträge aus Leistungen von Amtshilfe für kreisangehörige Gemeinden und dem Landkreis Rosenheim, die als Erträge gebucht werden konnten.



Landkreis Ebersberg

Folie 7

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Die Staatsaufgaben

	Lkr. Ebersberg		Oberbayern		
	Fläche	Einwohner	Umlagekraft		
	549 km ²	137.421	149.375.694 €		
	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Erg. 2015	Erg. 2016
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €
Produktkosten					
Gemeinkostenumlage	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.876 €	2.389.698 €
Vollkosten nach KLR	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €
Finanzielle Beteiligung Staat	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.733.287 €	10.787.095 €
Kostenunterdeckung	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.395 €	2.454.421 €	2.331.885 €
	31,2%	31,4%	27,6%	18,6%	17,8%

Die Staatsaufgaben werden den Landkreisen nicht im notwendigen Umfang erstattet.

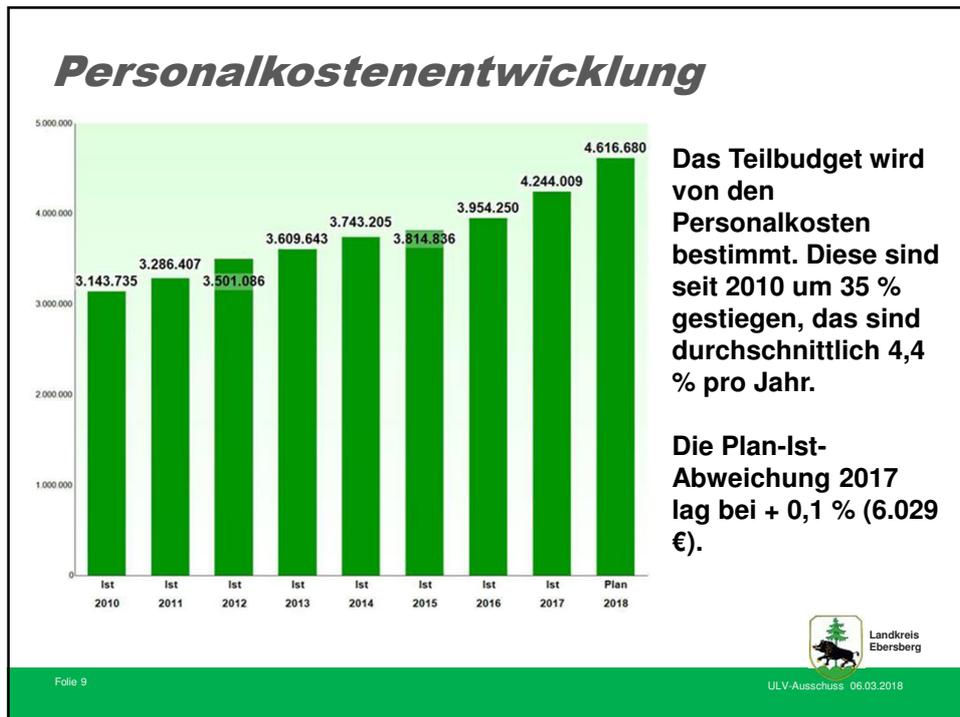
Das jährliche Defizit des Landkreises für die Staatsaufgaben beträgt in den Jahren 2012 bis 2015 jährlich zwischen 3,7 Mio. € und 4,3 Mio. €. Dieses Bild zeigt sich in ganz Bayern, aus jedem Regierungsbezirk haben Landratsämter diese Berechnungen durchgeführt.



Landkreis Ebersberg

Folie 8

ULV-Ausschuss 06.03.2018



Investitionen Straßenbau im Detail

	Plan	Ist	Abweichung	Ist kumuliert über alle Jahre bis Stichtag	Baulich (B) abgeschlossen (A)
	2017	2017	2017	2017	
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	60.000	14.447	-45.553	402.356	Pauschalansatz
910-0004 Sommerdienst: Absaug-/Randstiefenmähgeräte	18.000	0	-18.000	9.590	verschoben '18
910-0006 Stramofahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge	0	7.448	7.448	352.050	A
910-0007 Lichtsignalanlagen	15.000	0	-15.000	164.493	Pauschalansatz
910-0010 Nachaktivierte Straßengrundstücke 2008	0	4.333	4.333	4.333	A
910-0011 Betriebsvorrichtungen	4.000	0	-4.000	67.734	verschoben '18
910-01-010 EBE 1: Pumpenhaus Poing	17.000	19.653	2.653	60.549	B A
910-01-011 EBE 1: OD Anzing Schulstraße	125.000	0	-125.000	0	kein Bau, nur fin. Ausgleich
910-04-007 EBE4: Beleuchtung in der Umföhrung A99	50.000	0	-50.000	36.296	A
910-06-003 EBE 6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6- alt"	150.000	0	-150.000	0	
910-08-004 EBE 8: Umbau der Kreuzung G20/99	80.000	0	-80.000	-8.149	
910-08-007 EBE 8: Ausbau Netteikofen b. Srenschneider-Kreuzung	80.000	10.379	-69.621	10.513	
910-09-007 EBE 9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	10.000	0	-10.000	0	
910-12-003 EBE12: Brückensanierung Moosach	50.000	0	-50.000	0	wird nicht ausgeführt
910-13-010 EBE13: Deckenbau Glonn - Bruck	820.000	186.918	-633.082	186.918	B A
910-13-021 EBE13: Glonn - Stützwand	0	432	432	5.932	B A
910-14-007 EBE14: Straßenerntwässerung OD Kastensee	150.000	0	-150.000	12.670	
910-14-010 EBE14: Fahrbahnabsenkung a.d. WiesmHstr.	25.000	0	-25.000	0	verschoben '18
910-14-011 EBE14: Deckenbau Ostl. Egmatting	40.000	0	-40.000	0	A
910-14-012 EBE14: Deckenbau Egmatting - Neuthorfen	50.000	27.163	-22.837	196.163	A
910-15-003 EBE15: Deckenbau Klubing - St 2073	145.000	42.323	-102.677	104.323	A
910-15-004 EBE15: Deckenbau Antholing - LKR Grenze	80.000	0	-80.000	0	A
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkr.grenze	65.000	20	-64.980	60.246	
910-18-006 EBE18: Pumpenhaus Markt Schwaben	25.000	0	-25.000	0	verschoben '18
910-20-006 EBE20: Nachrüstung Bahnübergang Tulling	0	-5.943	-5.943	100.957	A*
910-20-010 EBE20: G+R Weg nördl. Frauenneuharting	30.000	0	-30.000	0	
SUMME	2.089.000	307.176	-1.781.824	8.720.673	

Die Begründungen für die Abweichungen sind der S. 11 zu entnehmen.

Eine Genehmigungspflicht durch die Kreisgremien ist nicht ausgelöst.


 Landkreis Ebersberg
 ULV-Ausschuss 06.03.2018

Kommunale Abfallwirtschaft

	Plan	Ist	Abweichung
720 Kommunale Abfallwirtschaft	927.965	401.594	-526.371
SUMME	927.965	401.594	-526.371

Gepplant war (letztmalig im abgelaufenen Kalkulationszeitraum) ein negatives Ergebnis von 927.965 €. Tatsächlich wurde ein negatives Ergebnis von 401.594 € im Jahr 2017 erzielt. Das Ergebnis fiel damit **um 526.371 € besser** aus als geplant.

Ein Ausgleich des Jahresfehlbetrages mit der Gebührenaussgleichsrücklage ist noch nicht erfolgt.

Im Jahr 2017 erfolgte eine neue Gebührenkalkulation für die Jahre 2017 bis einschließlich 2020.



Folie 11

ULV-Ausschuss 06.03.2018

KAW – Rückstellungen

Die Gebührenaussgleichsrücklage ist derzeit mit 1.357.316 € bilanziell ausgewiesen (Stand: 31.12.2017).

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerückstellungen betragen zum 31.12.2017 insg. 6.160.067 €.

Zusammen mit den liquiden Mitteln aus der Gebührenaussgleichsrücklage sowie den Umweltrückstellungen verfügt die Abfallwirtschaft zum 31.12.2017 über 7.517.383 €.

Zusammenfassende Bewertung KAW:

Finanzielle Lage ist als gut zu bezeichnen.

Detaillierte Ausführungen zur Kommunalen Abfallwirtschaft finden sich in der Sitzungsvorlage auf den Seiten 11 – 13.



Folie 12

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Steuerungsmöglichkeiten (1)

Der Bereich Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement ist eine freiwillige Leistung des Landkreises in einem Planvolumen von gut 230.000 € jährlich.

Auch im Bereich ÖPNV handelt es sich größtenteils um freiwillige Beförderungsleistungen, in diesem Bereich können die Kosten durch eine Steigerung des Kostendeckungsgrades oder Änderungen in der Linienführung reduziert werden. Attraktive Linien werden dabei immer ihren Kostendeckungsbeitrag leisten!

Die politische Steuerung in diesem Bereich ist vorbildlich und hat dazu geführt, dass der Kostendeckungsgrad seit 2002 (in diesem Jahr betrug er 25,5 %) auf 50,6 % (2016) gesteigert werden konnte.



Folie 13

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Steuerungsmöglichkeiten (2)

Im staatlichen Aufgabenbereich beschränken sich die Steuerungsmöglichkeiten des Kreistages auf die Personalausstattung, die Aufgaben sind vorgegeben und nicht steuerbar.

Der Bayerische Landkreistag ist mit dem Freistaat Bayern im ständigen Kontakt, die Staatsaufgaben an den staatlichen Landratsämtern besser zu finanzieren. Das gilt sowohl für die Einhaltung der Personalquoten als auch für eine generelle Verbesserung bei den Finanzausgleichszahlungen.



Folie 14

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Überplanmäßige Ausgaben – Genehmigungspflicht Kreistag

Keine Kostenstelle hat das Nettobudget um mehr als 200.000 € überschritten. Eine Genehmigungspflicht des Kreistages ist in diesem Bereich nicht entstanden.

Die Kostenstelle 910 (Kreisstraßen und –unterhalt) wurde um 131.182 € überschritten, dies ist vom ULV-Ausschuss zu genehmigen.

Keine Investitionen wurde um mehr als 200.000 € überschritten. Auch in diesem Bereich ist keine Genehmigungspflicht des Kreistages entstanden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 15

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Begründung zur Überschreitung Kst. 910

Die Kostenstelle 910 (Kreisstraßen und –unterhalt) wurde um 131.182 € überschritten, dies ist vom ULV-Ausschuss zu genehmigen.

Die größten Abweichungsposten:

- Höhere Unterhaltsmaßnahmen Straßen und Wege + 44.000 €
- Höhere Verwaltungskosten für SBA RO + 103.000 €



Landkreis
Ebersberg

Folie 16

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Künftige Entwicklung

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2016 zu vorl. Ist 2017	Veränderung vorl. Ist 2017 zu Plan 2018
2014	2015	2016	2017	2018		
3.796.468	4.247.038	4.545.631	4.812.963	5.379.686	267.332	566.723

Der Planansatz 2018 wurde mit 566.723 € über dem Ist 2017 veranschlagt.

Wie die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen, ist das Ergebnis dieses Ausschusses höchst heterogen zu beurteilen – es hängt maßgeblich von den Themen ÖPNV und Schülerbeförderung ab. In diesem Bereich kann es aber Planabweichungen positiver wie negativer Art in Höhe von mehreren 100.000 € geben, wie die vergangenen Jahre zeigten.

Dennoch ist die Mittelausstattung 2018 als komfortabel zu bezeichnen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 17

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Auswirkungen auf den Haushalt

Das Budget des ULV-Ausschusses 2017 wurde gegenüber dem Planansatz um 86.468 € unterschritten, das sind 1,8 %.

Die Investitionen wurden um 1.822.159 € unterschritten, das sind rund 85 %, geplant waren 2.135.900 €.

Der Bericht über den Jahresabschluss 2017 wird zur Kenntnis genommen.

2017 gibt es einen genehmigungspflichtigen Sachverhalt im ULV-Ausschuss.



Landkreis
Ebersberg

Folie 18

ULV-Ausschuss 06.03.2018

Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 910 (Kreisstraßen und –unterhalt) in Höhe von 131.182 € wird genehmigt.**
- 2. Der Jahresabschluss des ULV-Ausschusses wird als Teil des Jahresabschlusses 2017 beschlossen.**



Landkreis
Ebersberg